VERÄNDERUNG DER KOMMUNIKATIONSKULTUR

DURCH DIGITALE MEDIEN

Veränderung der Kommunikationskultur durch digitale Medien ist ein Projekt der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien und wird mit Unterstützung des Hessischen Kultusministeriums realisiert. Durchgeführt wird das Projekt vom Institut für Medienpädagogik und Kommunikation.

HESSEN
Hessisches Kultusministerium

LPR hessen
LPR Hessen – Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien

Institut für Medienpädagogik und Kommunikation
Landesfilmdienst Hessen e.V.

Veränderung der Kommunikationskultur durch digitale Medien

Ein Projekt zur Förderung der Medienkompetenz in Hessen

Smartphones und Soziale Netzwerke wie Facebook und WhatsApp verändern die Gesellschaft, Schule und Familie.

Das Projekt **Veränderung der Kommunikationskultur durch digitale Medien** richtet sich in drei praxisorientierten Bausteinen an Schülerinnen und Schüler, Pädagogen und Eltern.

1. Medienpädagogischer Praxisworkshop für Schülerinnen und Schüler

An zwei Tagen beschäftigt sich eine Klasse theoretisch und praktisch mit den Medien der digitalen Kommunikationskultur und reflektiert dabei auch ihren persönlichen Umgang mit diesen Medien. Urheberrechte, Kostenfallen, Strahlung, ethische Umgangsformen stehen ebenso auf dem Programm, wie die Produktion eines Videoclips mit dem Handy.

Die Praxistage richten sich an Schülerinnen und Schüler der 7. bis 11. Jahrgangsstufen aller Schulformen.

2. Mediendidaktische Fortbildung für Pädagogen

Eine zweitägige Fortbildung beschäftigt sich mit den Konsequenzen und Möglichkeiten der digitalen Entwicklung. Gemeinsam wird reflektiert, welche Bedeutung digitale Medien für den Unterricht haben können. In einem Praxisteil wird unterrichtsrelevante Software erprobt.

Dieses Fortbildungsangebot wurde vom Landesschulamt nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.

3. Elternabend zur Medienerziehung

Die Informationsveranstaltung gibt einen Einblick über aktuelle Entwicklungen unserer Mediengesellschaft, in der Schülerinnen und Schüler aufwachsen. Weiterhin soll der Informationsabend Eltern nützliche Tipps für die Medienerziehung ihrer Kinder geben. In den moderierten Reflexionsphasen wird außerdem die Möglichkeit geboten, mit anderen Eltern Erfahrungen zu den Themen auszutauschen.

Die Eigenbeteiligung für Schulen beträgt 100 Euro.

FRAGEN, WEITERE INFORMATIONEN ZUM PROJEKT
UND KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Institut für Medienpädagogik
und Kommunikation

Frankfurter Str. 160-166
63303 Dreieich

Anne Schmitt

schmitt@muk-hessen.de
www.muk-hessen.de

Tel: 06103/3131-1203
Mobil: 0172/8321184